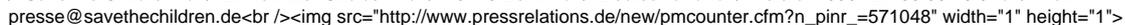




Israel/Gaza: Mindestens 72.000 Kinder traumatisiert

Israel/Gaza: Mindestens 72.000 Kinder traumatisiert
Kinder tragen die Hauptlast der kriegerischen Auseinandersetzungen im Israel/Gaza Konflikt, darauf weist die internationale Kinderrechtsorganisation Save the Children hin. Fast ein Drittel der verletzten Palästinenser sind Kinder. Mehr als 72.000 Kinder benötigen psychologische Unterstützung, nachdem sie selbst verletzt wurden, Familienmitglieder verloren haben und mit ansehen mussten, wie ihr Zuhause zerstört wurde. Save the Children und lokale Organisationen haben hunderte Kinder in Kliniken und zu Hause unter extrem schweren Umständen besucht, um ihre psychische Lage beurteilen zu können. Auch in Israel leiden Kinder unter ständiger Todesangst aufgrund des Raketenbeschusses aus dem Gazastreifen. Dennoch trifft dieser Konflikt die Mädchen und Jungen am härtesten, die innerhalb der Grenzen Gazas eingeschlossen sind. Sie können nicht fliehen und suchen Schutz in Schulen und Krankenhäusern. "Die letzten 48 Stunden waren die blutigsten und unsere Besorgnis um den Schutz der Zivilbevölkerung und die Einhaltung der internationalen Menschenrechte nimmt immer weiter zu. Wir appellieren an beide Konfliktparteien den internationalen Schutz von Schulen und Krankenhäusern zu respektieren und sie nicht zu Angriffszielen zu machen, wenn unschuldige Menschen keine anderen Zufluchtsmöglichkeiten haben", sagt David Hassel von Save the Children. Save the Children öffnete heute sein Lagerhaus in Gaza für die medizinischen Partnerorganisationen, damit dringend benötigte Medikamente, Ausstattung für Neugeborene und Erste-Hilfe-Pakete an Krankenhäuser und Kliniken verteilt werden können. "Für viele Kinder ist es der dritte Krieg innerhalb von 6 Jahren, den sie miterleben", sagt David Hassell. "Kinder sind erneut schwer traumatisiert und werden lange Zeit Unterstützung benötigen, um so etwas wie Normalität wiederherzustellen. Die internationale Gemeinschaft muss nicht nur auf einen sofortigen Waffenstillstand, sondern auch auf ein gegenseitiges Übereinkommen beider Seiten drängen, um eine dauerhafte Veränderung im Konflikt und eine Aufhebung der Blockade Gazas zu erreichen."
Save the Children
Zinnowitzer Straße 1
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 27 59 59 79
Mail: presse@savethechildren.de


Pressekontakt

Save the Children

10115 Berlin

presse@savethechildren.de

Firmenkontakt

Save the Children

10115 Berlin

presse@savethechildren.de

Save the Children ist die größte unabhängige Kinderhilfsorganisation der Welt. Die Organisation wurde 1919 von der Lehrerin Eglantyne Jebb in Großbritannien gegründet. Kinder in Deutschland und Österreich gehörten zu den ersten Empfängern von Hilfeleistungen. Heute führt Save the Children in über 120 Ländern Projekte durch, die Kindern, ihren Familien und ihrem Umfeld zugute kommen. Der Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Gesundheit und Überleben. Außerdem hilft die Organisation Kindern und ihren Familien in Katastrophensituationen. Save the Children ist Pionier auf dem Gebiet der Kinderrechte. Die von der Gründerin verfasste Erklärung der Rechte über das Kind, die 1924 vom Völkerbund angenommen wurde, bildet die Grundlage für die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Save the Children hat Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) der Vereinten Nationen und unterstützen die Internationale Kampagne für das Verbot von Landminen (ICBL), die 1997 den Friedensnobelpreis erhalten hat. Außerdem hat Save the Children als eine von elf Organisationen die sogenannte Accountability Charter für Nichtregierungsorganisationen unterzeichnet und verpflichtet sich damit zu Transparenz und verantwortungsbewusstem Handeln. Seit Oktober 2004 ist die Organisation mit eigenem Büro auch in Deutschland vertreten.